

[DRUCKEN](#)

# Zukunftsraum: Königslutter will Förderung

Das Geld wäre für ein Projektmanagement.

Sebahat Arifi

Königslutter Fördermöglichkeiten für ein Projektmanagement in Zusammenhang mit dem Konzept zur Aufwertung Dom-Umfeld und Innenstadt will die Stadt Königslutter erschließen. Dies soll mit der Teilnahme am Programm "Zukunftsräume Niedersachsen" gelingen.

Bürgermeister Alexander Hoppe informierte im Stadtentwicklungs-Ausschuss, dass das Land Niedersachsen die entsprechende Richtlinie zur Förderung der Stärkung von "Zukunftsräumen" im August in Kraft gesetzt hat.

Damit sollen laut Richtlinie Maßnahmen gefördert werden, "die zur Steigerung der Attraktivität oder zur Förderung von Urbanität in Mittel- und Grundzentren in den ländlichen Räumen beitragen".

Die erste Antragsfrist für das Programm endet bereits am 30. September. "Wenn wir es tatsächlich schaffen sollten, die Förderung zu bekommen, wäre das eine gute Grundlage, um mit unserem Konzept voranzukommen", warb Hoppe.

Ausgelegt wäre das Projektmanagement auf höchstens drei Jahre. Bei insgesamt errechneten Kosten von knapp 100.000 Euro wären 60 Prozent förderfähig. Der Umsetzungszeitraum wäre ab dem 1. April 2020. Ohne Beschluss wurde die Vorlage in den Verwaltungsausschuss weitergereicht.